

des folg. Jahres (zuerst 1./4. 1911) mit jährl. wenigstens 1.75% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1940; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühestens per 1./4. 1915 zulässig. Zahlst.: Cottbus: Stadtkasse, Bank für Handel u. Ind. Depositenkasse Cottbus; Berlin: Seehandlung, Bank für Handel u. Ind., Delbrück Leo & Co. Eingeführt in Berlin 3./2. 1910 zu 100.60%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K), der verl. Stücke in 30 J. (F).

Crefeld.

Gesamte Stadtschuld am 31./3. 1909: M. 46 312 283.82. — Kämmerei-Vermögen am 31./3. 1909: M. 68 801 768.60, darunter ein Stiftungsvermögen von M. 4 281 847.

3½% konvertierte Stadt-Anleihe von 1882, anfangs 4%, 1890 herabgesetzt auf 3½% M. 2 400 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Dez. per 1./7. mit 1% u. Zs.-Zuwachs von 1883—1924. Zahlst. f. beide Anleihen: Crefeld: Stadthauptkasse; Berlin: Deutsche Bank, Disconto-Ges.; Frankf. a. M.: Disconto-Ges.

3½% Stadt-Anleihe von 1888. M. 3 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im Dez. per 1./7. mit 1% u. Zs.-Zuwachs. Zahlst.: Crefeld: Stadtkasse; Berlin: Delbrück Leo & Co.; Bremen: Bernhd. Loose & Co. Aufgelegt 5./1. 1889 zu 101.10%. Kurs in Berlin für Anleihen v. 1882 u. 1888 Ende 1890—1909: 96.50, 95.25, 95.80, 95.80, 100.60, 102, 100, 99.25, —, —, —, 96.60, 99.60, 98.75, 99, 98.60, 95.75, 93.50, —, 96%.

4% Stadt-Anleihe von 1900. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 2./1. 1901 ab durch Ankauf oder Verl. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres mit jährl. 2½% u. Zs.-Zuwachs sowie den eingeh. Kanalbaubeiträgen bis zum Betrage von M. 500 000, verstärkte Tilg. und Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Crefeld: Stadthauptkasse, A. Schaaffh. Bankverein; Berlin: Bank f. Handel u. Ind.; Bremen: Disconto-Ges.; Hamburg: Norddeutsche Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Eingeführt in Berlin 21./7. 1900 zu 99%, in Hamburg 28./8. 1900 zu 99%. Kurs Ende 1900—1909: In Berlin: —, 102.40, 103.60, 101.90, 101.70, 101, 101.20, 98.75, —, 100.40%. — In Hamburg: —, 102, 103, 101.75, 101.50, 100.50, 100.50, 99, 100, 100%.

Stadt-Anleihe von 1901 im Gesamtbetrage von M. 11 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1901 I. Ausg. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./4. 1905 ab durch Verl. im Sept. oder Ankauf mit jährl. mind. ½% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1960, verstärkte Tilg. u. Totalkünd. bis Ende 1911 ausgeschlossen. Zahlst.: Crefeld: Stadthauptkasse; Berlin: Delbrück Leo & Co. Eingef. in Berlin am 19./2. 1902 zu 103.75%. Kurs in Berlin Ende 1902—1909: 103.60, 103.75, 103.10, —, 102, 98.75, 100.25, 100.40%.

3½% Stadt-Anleihe von 1901 II. Ausg. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./4. 1905 ab durch Verl. im Sept. oder Ankauf mit jährl. mind. ½% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1965; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. bis Ende 1911 ausgeschlossen. Zahlst.: Crefeld: Stadthauptkasse; Berlin: Disconto-Ges., A. Schaaffh. Bankver.; Aachen: Rhein.-Westf. Disconto-Ges.; Barmen: Barmer Bankver. Hinsberg, Fischer & Co. Aufgelegt in Berlin 26./8. 1903 M. 2 000 000 zu 99.40%. Kurs mit 3½% Anleihe von 1903 zus. notiert.

3½% Stadt-Anleihe von 1901 III. Ausg. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./4. 1907 ab durch Verl. im Sept. per 2./1. des folg. Jahres oder Ankauf mit jährl. mind. ½% u. Zs.-Zuwachs. Verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. bis Ende 1912 ausgeschlossen. Zahlst.: Crefeld: Stadthauptkasse, Berg. Märk. Bank; Berlin: Deutsche Bank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank, von der Heydt-Kersten & Söhne; Duisburg: Essener Credit-Anstalt; Halle a. S.: Ernst Haassengier & Co.; Hannover: Hannov. Bank. Aufgelegt in Berlin 10./3. 1905 M. 4 000 000 zu 99%. Kurs mit 3½% Anl. v. 1903 zus. notiert.

3½% Stadt-Anleihe von 1903. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Vom 1./1. 1904 ab durch Verl. im Sept. oder Ankauf mit jährl. mind. 1¼% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1942; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. bis Ende 1911 ausgeschlossen. Zahlst. wie 3½% Anleihe von 1901 II. Ausg. Aufgelegt in Berlin 26./8. 1903 M. 4 000 000 zu 99.40%. Kurs der Anleihen von 1901 u. 1903 in Berlin Ende 1903—1909: 98.75, 99, 98, 95, 90.30, 93, 92%.

4% Stadt-Anleihe von 1906. M. 4 300 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch freihänd. Ankauf oder Verlos. im Juni mit jährl. wenigstens 1¼% u. Zs.-Zuwachs vom 1./4. 1907 ab in spät. 30 Jahren; verstärkte Tilg. u. Gesamtkünd. bis 1912 ausgeschlossen. Zahlst.: Crefeld: Stadthauptkasse; Berlin: Seehandlung, F. W. Krause & Co., Bankgeschäft; Hamburg: M. M. Warburg & Co. Eingeführt in Berlin 16./10. 1906. Kurs mit 4% Stadt-Anl. von 1901 zus. notiert.

Stadt-Anleihe vom 14./6. 1907 im Gesamtbetrage von M. 12 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1907, I. Ausgabe. M. 4 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder Verlos. im Juni per 1./10. mit jährl. wenigstens 1¼% u. Zs.-Zuwachs v. 1./4. 1908 an bis spät. Ende 1944; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./4. 1917 ausgeschlossen. Zahlst.: Crefeld: Stadthauptkasse, Berg. Märkische Bank, J. Frank & Cie.; Berlin: Deutsche Bank, Preuss. Central-Genossensch.-Kasse; Duisburg: Essener Credit-Anstalt; Elberfeld: Berg. Märk. Bank, von der Heydt-Kersten & Söhne; Hannover: Hannov. Bank. Aufgelegt in Berlin 19./9. 1907 M. 3 500 000 zu 97.90%. Kurs in Berlin Ende 1907—1909: 98.75, 100.40, 100.50%.